

Newsletter 3/2009

Liebe Bündnispartner,

in unserem letzten Newsletter hatten wir Sie auf den **bundesweiten Aktionstag** der Lokalen Bündnisse für Familie am 15. Mai aufmerksam gemacht. Auch unser Bündnis nahm daran aktiv teil. Der Aktionstag stand in diesem Jahr unter dem Motto „Zeit für Familie“, ein wichtiges Thema gerade heute in unserer schnelllebigen Zeit.

Gemeinsam mit unserem Bündnispartner „Grundschule Woltersdorf“ in Stülpe organisierten wir einen „**Tag des Sportes**“. Die Kinder der Grundschule sind stolz auf ihr neues Minispielfeld und luden Mannschaften aus den Nachbarschulen zum Streetsoccer-Wettkampf ein. Auch die Eltern, Geschwister und Großeltern waren zum fairen Familienwettkampf „Mach mit - mach's nach - mach's besser“ eingeladen, berufstätige Familienmitglieder konnten nachmittags am Aktionstag teilnehmen. Unter Federführung des Fördervereins der Grundschule organisierten Bündnispartner, wie die Verkehrswacht TF, die Traditionsstube und der Kräuterhexengarten Petkus, ab 13.00 Uhr weitere spannende Aktionen. Das neugegründete Netzwerk „Gesunde Kinder Teltow-Fläming“ nutzte den Aktionstag um sich im Baruther Urstromtal bekannt zu machen. Ein wichtiger Aspekt ihrer Arbeit ist die Patensuche für junge Familien.

Die Bastelstraße der Keramik- & Teestube war ab 13.00 Uhr dicht umringt und bot eine willkommene Abwechslung zum sportlichen Vormittag.

Die Kinder schulten weiterhin ihre Geschicklichkeit beim Roller- und Fahrradparcours, den die Verkehrswacht TF aufgebaut hatte. Großes Interesse zeigten die Kinder auch beim Fahrradsimulator mit Realbild-Sichtsimulation.

An einem Informationsstand konnten sich interessierte Eltern, Lehrer und Kinder an Hand von Broschüren und Gesprächen über unsere Bündnisarbeit informieren. Wir wollen den Alltag von Familien erleichtern und gemeinsam mit unseren Bündnispartnern den Bedarf und die Wünsche, in Bezug auf Familienfreundlichkeit in unserer Region erfassen und versuchen umzusetzen.

Am gleichen Tag konnten wir die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Potsdam, Frau Ilka Schadow, als eine weitere wichtige Bündnispartnerin begrüßen. Frau Schadow interessiert sich ganz besonders für die Situationen von Familien im ländlichen Bereich.



Kontaktadresse: Netzwerk Gesunde Kinder



Evangelisches Krankenhaus Ludwigsfelde gGmbH  
Straße der Jugend 63  
14974 Ludwigsfelde  
[netzwerk@gesundekinder-tf.de](mailto:netzwerk@gesundekinder-tf.de)  
[www.gesundekinder-tf.de](http://www.gesundekinder-tf.de)

Am 13./14. Juni 2009 startet zum **15. Mal die Brandenburger Landpartie**. Bündnispartner des Lokalen Bündnisses für Familie „Baruther Urstromtal“ haben sich etwas Besonderes einfallen lassen und gestalten am **13. Juni 2009** einen interessanten Familientag in Petkus mit einer Dorfrallye unter dem Motto **„Vom Korn zum Brot“**.

Das **Landgut Petkus** öffnet seine Tore und am Skatehotel in der Merzdorfer Str.36 können große Landmaschinen aus der Nähe betrachtet werden und der VAB e.V. gestaltet an diesem Tag das jährliche **„Große Gartenfest“** auf dem Gelände des Kräuterhexengartens in Petkus in der Petkuser Hauptstraße 18. Wir würden uns freuen, wenn alle Bündnispartner, Familien und Interessierte diesen Tag gemeinsam mit uns in Petkus feiern.

Die Programme und den Verlauf unserer Dorfrallye finden Sie im Anhang.



Mit der **AusBildungsMesse Teltow-Fläming**, die am 09. Mai 2009 im Schulzentrum Ludwig-Jahn-Straße Luckenwalde stattfand, wendeten sich die Wirtschaftsjuvenoren neben den SchülerInnen erstmalig konkret an die Eltern, denn die Eltern haben einen größeren Einfluss auf die Berufswahl ihrer Kinder als Lehrer und Berufsberatung.

Die Messe wurde sehr gut angenommen. Es informierten sich zahlreiche interessierte Schüler und Eltern. Besonders interessant waren Stände, an denen Lehrlinge praktische Tätigkeiten aus ihrem Lehrprogramm vorführten.

Eltern und Großeltern sind die Vorbilder ihrer Kinder und Enkel. Kinder brauchen Erwachsene, die tun, was sie sagen, die sagen, was sie tun und die sie dabei unterstützen Rechte einzuüben und Pflichten anzuerkennen. In diesem Sinne bietet die VHS des Landkreises Teltow-Fläming umfangreiche Angebote für Familienbildung.

An dieser Stelle machen wir noch einmal auf den Kurs der VHS für Eltern in der Zeit vom 12. bis 14. Juni im „Haus am See“ in Dobbrikow aufmerksam. Thema des Wochenendkurses ist **„Bewegung, Entspannung und Ernährung“**.

Ansprechpartnerin ist: Frau Andrea Staeck, Tel.: 03371 / 608 3143,  
[andrea.staeck@teltow-flaeming.de](mailto:andrea.staeck@teltow-flaeming.de)

**„Europa im Wandel“** heißt ein Gemeinschaftsprojekt, das der VAB e.V. als Träger des Lokalen Bündnisses „Baruther Urstromtal“ gemeinsam mit den Behindertenverbänden aus Jüterbog und Dahme, sowie dem polnischen Behindertenverband „Promyk“ aus Gniezno durchführt. Gniezno ist der polnische Partnerlandkreis des Landkreises Teltow-Fläming.

Der Aktionsworkshop fand vom 04.05. bis 07.05. 2009 statt.

Zu Gast beim Aktionsworkshop, dem zweiten Modul des Projektes, waren 15 polnische Teilnehmer und je 8 Teilnehmer aus Dahme und Jüterbog. Auf dem Programm stand im Vordergrund das Fotografieren historischer Gebäude, aber auch Neues, wie z.B. die Fläming Skate wurden auf die Linse gebannt. Aber nicht nur Fotografieren stand auf dem Programm, sondern auch kreatives Gestalten, wie Töpfern, Seidenmalen und Wachsmalerei waren im Angebot. Auch bei dem kreativen Gestalten war der Fotoapparat immer dabei. Der Workshop des fotografischen Teils wurde von Herrn Horn, von der Gesellschaft für Fotografie begleitet. Den kreativen Teil begleiteten die Mitarbeiter des VAB e.V. Frau Pagenkopf und Frau Friedrich. Gemeinsam besuchten wir auch das Barnack-Museum in Lynow. Herr Horn und die Ortsbürgermeisterin Frau Peter-Niclas machten die Gruppe mit der geschichtlichen Entwicklung der Fotografie vertraut.

Das Gesamtprojekt wird in 3 Modulen durchgeführt. Vorgegangen war ein Basisworkshop im Dezember 2008. Hier weilten ebenso polnische Gäste in Petkus und machten sich mit dem Thema des Workshops vertraut und erwarben bereits Grundkenntnisse des Kreativworkshops. In einem dritten Modul werden Bilder ausgewählt und für Ausstellungen in Deutschland und in Polen aufbereitet. Gezeigt werden auch kreative Arbeiten. Über Ausstellungstermine werden wir in einem der nächsten Newsletter berichten.

Bei der Planung und Organisation haben wir frühzeitig Frau Witt, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises mit ins Boot geholt.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei unserem Bündnispartner Pfarrer Dr. Böckels, der den Besuchern Wissenswertes über die Kirche in Petkus erklärte, nach dem er die Gäste auch auf Polnisch begrüßt hatte, so entstand eine besonders offene Atmosphäre.

Herr Dr. Böckels ist ebenfalls schon auf die Ausstellung der Bilder und Kreativarbeiten gespannt.



Zuvor besichtigten wir die Kirche in Ließen, hier erklärten uns Herr und Frau Hilner ausführlich die Besonderheiten der kleinen Kirche.

An dieser Stelle möchten wir auf den „**Familienpass Brandenburg**“ 2009/2010 hinweisen. Dieser gilt ein ganzes Schuljahr: vom 01. Juli 2009 bis 30. Juni 2010 und kostet 5,00 Euro (inkl. 19% MwSt.). Nutzt man die familienfreundlichen Rabattangebote von mind. 20 % ist diese Ausgabe sehr vorteilhaft. Er ist für Brandenburger Familien gedacht. Voraussetzung zur Nutzung sind mind. ein Erwachsener und mind. ein Kind/Jugendlicher.

Der Pass ist auch über das lokale Bündnis für Familie „Baruther Urstromtal“ und im Kräuterhexengarten Petkuser Hauptstraße 18 in Petkus erhältlich.



Tel.: 033745-50029

Alle Angebote können auch im Internet unter [www.familienpass-brandenburg.de](http://www.familienpass-brandenburg.de) abgerufen werden.

Weitere Infos gibt es hierzu über die TMB Tourismus Marketing Brandenburg GmbH,  
Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam  
Anika Baumgarten (Projektkoordinatorin)  
Tel.: 0331 / 298 7339  
[familienpass@reiseland-brandenburg.de](mailto:familienpass@reiseland-brandenburg.de)

Urlaub ist die schönste Zeit des Jahres und glücklich, wer diese Wochen mit der Familie verbringen kann, um so Kraft zu tanken und das Familienleben zu aktivieren. Für viele Familien mit geringem Einkommen ist eine gemeinsame Reise unerschwinglich. Doch das Land Brandenburg gewährt Zuschüsse für Familienferienreisen. Gefördert werden Familien mit geringem Einkommen, auch Großeltern, die gemeinsam mit Familien oder Enkelkindern verreisen, können berücksichtigt werden.

Informationen und Anträge erhält man unter anderem bei:

Paritätischer Wohlfahrtsverband  
Landesverband Brandenburg e.V.  
Tornowstraße 48  
14473 Potsdam  
Tel.: 0331-284970

Arbeiterwohlfahrt  
Landesverband Brandenburg e.V.  
Nansenstraße 18  
14471 Potsdam  
Tel. : 0331-9716260

Wir freuen uns, dass wir noch zwei weitere Bündnispartner in unserem Bündnis aufnehmen konnten:

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Regionalverband Baruther Urstromtal und  
Landesbetrieb Forst Brandenburg, Betriebsteil Lübben, Oberförsterei Baruth

Unsere neuen Bündnispartner bieten mit ihrem Erlebnispfad „Naturstoff Holz“ in Baruth Schulklassen, Familien und auch Vereinen umfangreiche Einblicke in die Waldwirtschaft und in die Verwendung von Holz als Werkstoff.

In der Zeit vom **07. bis 13. September 2009** findet im Museumsdorf „Baruther Glashütte“ die **11. Brandenburger Forstwoche** statt. Hier erwartet Sie ein umfangreiches Programm (siehe Anhang). Im Rahmen der Forstwoche führt der Landesbetrieb Forst Brandenburg Oberförsterei Baruth und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Brandenburg e.V. Regionalverband „Baruther Urstromtal“ in Zusammenarbeit mit dem Museumsverein Glashütte e.V. am 11. September 2009 ihre 8. Ausbildungsmesse durch. Hier gibt es verschiedene Stationen an denen sich Schüler und Eltern unter anderem auch direkt im Industriegebiet Baruth in einem Ausbildungsbetrieb über zukünftige Berufe informieren können.

Informationen erhalten Sie über folgende Kontaktadresse:



Herr Ebell, Oberforstrat  
Oberförsterei Baruth  
Ernst-Thälmann-Platz 3a  
15837 Baruth  
Tel.: 033704-706902

[Obf.Baruth@AFFLN.Brandenburg.de](mailto:Obf.Baruth@AFFLN.Brandenburg.de)



Am 27. Mai 2009 fand in der Staatskanzlei Potsdam eine Fachveranstaltung zum Familien- und Kinderpolitischen Programm unter dem Motto „**Brandenburg- ein Ort zum Wohlfühlen**“ statt, an der ich als Koordinatorin teilnahm.

Das Land Brandenburg zeigt großes Interesse an einer nachhaltigen Familienpolitik und hat das Ziel Rahmenbedingungen zu schaffen, die es jungen Paaren ermöglicht, sich im Rahmen ihrer eigenen Lebensvorstellungen für Kinder zu entscheiden. Das Brandenburg sich immer weiter zu einem Ort zum Wohlfühlen entwickeln soll, bekräftigten der Ministerpräsident Matthias Platzeck und Ministerin Dagmar Ziegler in ihren Eröffnungsreden.

Vorgestellt wurden auch die Familien- und Kinderpolitischen Leitlinien, als Empfehlung des Landesbeirates für Familienpolitik.

Hier kommt noch einmal ganz deutlich zum Ausdruck, dass Kindern und Eltern Teilhabechancen an der kommunalen und sozialen Entwicklung der Gesellschaft eingeräumt werden. Um ein Ort für Kinder zu sein, müssen die Kommunen kindgerechte Bildungs- und Freizeitangebote in einer nachhaltigen Infrastruktur entwickeln.

Für die Gestaltung einer zielgenauen Familienförderung ist die genaue Kenntnis der konkreten Situation vor Ort unerlässlich.

Das Verwaltungshandeln selbst muss die Belange von Familie im Focus haben.

Hinweisen möchten wir auch auf **das dritte Velltuch-Kietzfest**, das sich mittlerweile in Luckenwalde zu einem festen Bestandteil des jährlichen Stadtprogramms entwickelt hat. Unter dem Motto „Afrika, Afrika“ wird das Fest **am Sonntag, dem 04. Juli 2009** auf dem Velltuchgelände zwischen Weberweg und Clara-Zetkin-Straße gefeiert.

Organisiert wird es von Mitarbeitern verschiedenster Einrichtungen aus dem Jugend-, Familien- und Sozialbereich, gemeinsam mit der Integrations- und Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises.

Ich freue mich auch dieses Mal über Ihre Reflexionen und wünsche eine sonnige Sommerzeit und hoffe Sie haben bei der Länge des Newsletters nicht die Lust am Lesen verloren.

Ich sehe es aber als Zeichen, dass schon viele Dinge in punkto Familienfreundlichkeit in unserer Region auf gutem Weg sind.

Mit freundliche Grüßen

Karin Friedrich  
Koordinatorin Lokales Bündnis für Familie  
„Baruther Urstromtal“